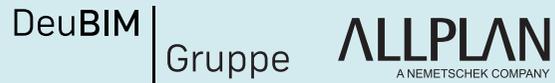
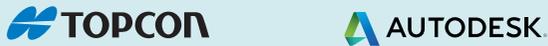
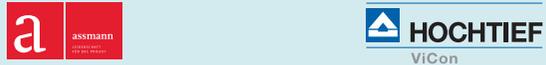


Hauptsponsoren



Sponsoren



Unterstützer



Medienpartner



Kooperationspartner



Bund Deutscher Architekten



14. BIM Anwendertag



Das Kompetenznetzwerk für
Building Information Modeling

www.buildingSMART.de



Planen, Bauen und Betreiben in der BIM-Praxis
9. Juni 2016, 10 Uhr bis 17 Uhr
Philharmonie Essen, Conference Center

PROGRAMM

14. BIM Anwendertag

Planen, Bauen und Betreiben in BIM-Praxis
9. Juni 2016 – Philharmonie Essen, Conference Center

BEGRÜSSUNG | KEYNOTE

Prof. Rasso Steinmann, buildingSMART e.V.
Begrüßung

Dr. Jörg Kaiser, Leiter Technical Center
Implenia AG, CH-Dietlikon
„Hebel der Digitalisierung zur Optimierung der operativen Wertschöpfungskette“

10.00 – 10:45 Uhr

10.00 – 10:45 Uhr

Raum A – FESTSAAL

Cornel Gaudlitz & Fabian Lang
BIMiD-Praxispartner Gaudlitz Architekten
„Einführung von BIM im Architekturbüro“

1A

Dr.-Ing. Sylvia Kracht
BCS CAD + Information Technologies GmbH
„BIM-konformes CAFM in der Praxis: Objektverwaltung“

Klaus Teizer & Valentin Schmidt
Vollack Gruppe
„Keep it BIMple – mit Methode zur Effizienz“

MITTAGSIMBISS

André Pilling, DeuBIM GmbH
„BIM in der Praxis: Aquapark in Oberhausen –
Von der Skizze bis zur Generalplanung in openBIM“

2A

Jens Bille
Heinz-Piest-Institut für Handwerktechnik
„BIM-Qualifikationsangebote für das Bauhandwerk“

Stefan Kühnel, Kühnel Architektur
„BIM 5D ... einfach machen, einfach machen!“

KAFFEPAUSE

Dr.-Ing. Felix Nagel, ZPP Ingenieure GmbH
„Abwasserkanal Emscher: Online-Überwachung
der schildvorgetriebenen Bauabschnitte“

3A

Markus Hochmuth, buildingSMART e.V. / OBERMEYER
„Innovative digitale Methoden in der
Brückenbauplanung über alle Leistungsphasen“

Prof. Hans-Georg Oltmanns, buildingSMART e.V. /
Oltmanns und Partner „BIM Live! BIM-Abstimmungs- und
Änderungsmanagement via Internet“

11:00 – 12:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

13:30 – 15:00 Uhr

13:30 – 15:00 Uhr

15:30 – 17:00 Uhr

15:30 – 17:00 Uhr

Raum B – WEISSER SAAL

Carsten Frantzen & Stefan Naumann
Topcon Deutschland Positioning GmbH
„Baustellenautomatisierung im Straßenbau“

1B

Prof. Dr.-Ing. Markus Nöldgen, Technische
Hochschule Köln & Wolfgang Pekárek, neoapps GmbH
„BIM im Brücken- und Ingenieurbau“

Marc Thiel, HOCHTIEF ViCon GmbH
„Sydney Metro – BIM-Einsatz am größten öffentlichen Verkehr-
sinfrastrukturprojekt Australiens“

MITTAGSIMBISS

Ulrich Glauche
buildingSMART e.V. / GEFMA e.V.
„BIM im FM“

2B

Christian Rust & Thomas Prinzen, Graebert GmbH
„Digitales BIM-Aufmaß im Bestand für das FM“

Klaus Aengenvoort
eTASK Immobilien Software GmbH
„IFC im Management einer Bestandsimmobilie“

KAFFEPAUSE

Fred van Schaik, Progran Oy
„BIM in der TGA, Praxisbeispiele BENELUX,
Vereinigtes Königreich und Nordische Länder“

3B

Dr.-Ing. Oliver Geibig, Hilti Deutschland AG
„Effizienz in der Brandschutzplanung –
BIM Beispiel aus den USA“

Boris Peter, Knippers Helbig Advanced Engineering
„Digitale Prozessketten – Auswirkungen auf
Praxis und Planungskultur“

Raum C – GRÜNER SAAL

Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko
TU Darmstadt, Institut für Baubetrieb
„BIM-Fachmodell Schalungstechnik“

1C

Bernhard Heilmeier, BIMiD-Praxispartner Klebl
Baulogistik GmbH „BIM Workflow bei der Produktion
von konstruktiven Betonfertigteilen“

Tobias Döring, hammeskrause architekten bda
„BIG Open BIM – Vom Pilotprojekt zur Normalität“

MITTAGSIMBISS

RA Eduard Dischke, BIMwelt GmbH +
KNH Rechtsanwälte „Vertragsgestaltung,
Vergütung, Haftung – Leistungsbilder für die Planerverträge“

2C

Ronald Bergs, Gobar Consulting Group
„Wie definiert man BIM-Pflichtenhefte für
öffentliche Auftraggeber?“

Markus Poppinghuys & Jürgen Heimbach, Cadenas GmbH
„Durchgängige BIM-Kommunikation zwischen
Komponentenherstellern und Anwendern“

KAFFEPAUSE

Andres Damjanov, Newforma Deutschland
„Digitalisierung kapitalisieren - Exponentiell
wachsende Datenmengen und Kommunikation: Wie werde ich
intelligenter und schneller, statt langsamer und schlechter?“

3C

Christian Bauerschmidt, TÜV SÜD
„BIM – Neue Chancen im FM? Welches Wissen wird benötigt?“

Claus Biedermann, EBCsoft GmbH
„Lebenszyklusübergreifender Gebäudedatenaustausch
mit der digitalen Lebenslaufakte“